



DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg



www.poecking-starnberg.dlrg.de

DLRG

Die DLRG – Der Rettungsspezialist

- Mit über 1,2 Millionen Mitgliedern ist die DLRG die größte Wasserrettungsorganisation der Welt und eine der großen Hilfsorganisationen.
- Die DLRG ist nicht nur im und am Wasser, sondern auch an Land und in der Luft unterwegs, um Menschen in Not zu helfen.
- Sie ist aktiv in die Gefahrenabwehr des Bundes und der Länder eingebunden und in Bayern maßgeblich in den Rettungsdienst und den Zivil-/Katastrophenschutz integriert.
- Mehr als 350 Einsatzfahrzeuge und –Boote der DLRG stehen in Bayern rund um die Uhr bereit, um im Notfall Hilfe leisten zu können.
- 14 Wasserrettungszüge der DLRG-Bayern inkl. zugehöriger Vorkommandos, Führungsstrukturen und Fachberater sind 24h einsatzbereit für überregionale und länderübergreifende Aufträge.
- DLRG-Spezialkräfte wie Strömungsretter, Einsatztaucher, luftgestützte Wasserretter und DLRG-Rettungshundestaffeln mit Personen-Spür-Hunden (PSH/Mantrailern), Flächen-, Trümmersuch- und Wasserortungshunden können außergewöhnliche Lagen abarbeiten.

DLRG Bayern – 24h-einsatzbereit



www.poecking-starnberg.dlrg.de

DLRG

Version 1.1; Stand: 01.01.2015

Die DLRG – Im Landkreis Starnberg

- Bereits in den frühen 30er Jahren war die DLRG aktiv mit Stützpunkten in Starnberg (Undosa, Percha Badegebiet), Berg, Maising und Possenhofen
- Vertretung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft im Landkreis Starnberg ist die DLRG Pöcking-Starnberg e.V..
- (Neu)Gründung der DLRG OV Pöcking-Starnberg e.V. am 30.05.1959.
- Alle Mitglieder sind rein ehrenamtlich tätig.
- Jährlich werden die Einsatzkräfte rund 250 mal durch die integrierte Leitstelle in Fürstenfeldbruck alarmiert.
- Die ehrenamtlichen Retter leisten mehr als 4.500 Einsatzstunden pro Jahr. Hinzu kommen noch unzählige Aus-, Fortbildungs- und Arbeitsstunden.
- Gemeinsam mit befreundeten Hilfsorganisationen stellt die DLRG den Wasserrettungsdienst, den Katastrophenschutz sowie die zugehörige Einsatzleitung (z.B. OrgL, UG-SanEL, EL-WRD) im Landkreis Starnberg.
- Mit unserer Jugendarbeit bieten wir Spiel, Spaß und eine sinnvolle Freizeitgestaltung verbunden mit viel Sport und Bewegung im Freien.

DLRG Pöcking-Starnberg – 24h-einsatzbereit



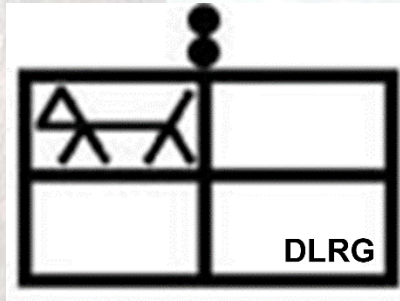
www.poecking-starnberg.dlrg.de

DLRG

Version 1.1; Stand: 01.01.2015

DLRG Pöcking-Starnberg – Ausstattung (Auszug)

- DLRG-Wasserrettungsstation im Badegebiet „Paradies“ in Possenhofen am Starnberger See.
- Zwei Motorrettungsboote mit hydraulischer Bugklappe sowie Ansaug-stutzen und Befestigung für eine Tragkraftspritze.
- Mobile Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG), Einsatztauchgruppe und Rettungshundestaffel mit Personen-Spür-Hunden (PSH/Mantrailer) und Flächensuchhunden sowie der Option Trümmersuche und Wasserortung.
- Wassernotfahrzeug und First Responder mit Tauchausrüstung, Strömungsretter- sowie Eisrettungs-ausrüstung und umfangreiche Kommunikations- und notfallmedizinische Ausstattung.
- Wechselausbau für Wassernotfahrzeug zum Zugtrupp-Führungsfahrzeug im Wasserrettungszug Bayern / Hilfeleistungskontingent Bayern.
- Rund um die Uhr alarmierbare, auf Bezirks- und Landesebene tätige Einsatzleiter und Fachberater für die Bereiche Wasserrettung, Wassergefahren und Rettungshunde.



DLRG Rettungshundestaffel Starnberg

Profis auf vier Pfoten

DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg

Historie und allgemeine Informationen

- Die DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg wurde ursprünglich 2004 als „Mantrailer & Rettungshunde Starnberg e.V.“ gegründet und 2014 in den DLRG Ortsverband Pöcking-Starnberg e.V. als Rettungshundestaffel Starnberg eingegliedert.
- Seit 2005 im Einsatz für die Polizeipräsidien München und Oberbayern.
- In den vergangenen sechs Jahren wurde die Rettungshundestaffel rund 600 mal alarmiert und konnte eine Vielzahl der Suchen erfolgreich abschließen, davon zahlreiche lebensrettend.
- Aktuell (Stand: 01.01.2015) stehen 15 geprüfte Suchhundeteams in den Bereichen Personen-Spür-Hunde (PSH/Mantrailer) und Flächensuchhunde für unterschiedlichste Suchverfahren zur Verfügung. Weitere Einsatzteams stehen in Ausbildung und kurz vor der Prüfung.
- (Not-)Ärzte, Rettungsassistenten, (Rettungs-)Sanitäter und Veterinäre stehen bei Bedarf zur medizinischen Versorgung bereit.

DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg



www.poecking-starnberg.dlrg.de

DLRG

Version 1.1; Stand: 01.01.2015

DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg

Alarmierung und Einsatzzeiten

- Die DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg ist jederzeit über die integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck (unter ☎ 112 in den Landkreisen STA, FFB, LL und DAH, aus anderen Landkreisen ☎ 08141 – 22 700 600) sowie auch über die zentrale Nummer ☎ 08157 – 59 8000 8 alarmierbar.
- Mit dem diensthabenden Fachdienst-Einsatzleiter ist direkt nach der Alarmierung eine Kontaktaufnahme möglich.
- Die erste Einsatzkraft ist in der Regel spätestens 30 Minuten nach Alarmierung vor Ort, da unsere Suchteams von Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Starnberg, München bis zum Tegernsee breit gestreut sind.
- Unser Diensthabender steht als Fachberater und Ansprechpartner zur Verfügung, sollte vor Ort bereits eine Einsatzleitung installiert sein.
- Bedarfsgerecht können neben Rettungshunde- und Suchteams auch jederzeit weitere Spezialkräfte eingebunden werden.

DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg

Spezialfähigkeiten der DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg

- Im Lufttransport erfahrene Teams.
- Personen-Spür-Hunde (PSH/Mantrailer) und Flächensuchhunde aus einer Rettungshundestaffel und in aufeinander abgestimmten Suchteams.
- Zugriff auf ergänzende Einsatzmittel wie Rettungsboote, Sonargeräte und Taucher zur Nachsuche.
- Bis zu 14-Tage alte Spuren sicher erkennen. Ältere Spuren (teilweise bis zu acht Wochen) nach den Umständen vor Ort möglich.
- Vermisste anhand von Autospuren verfolgen.
- Spurenzurückverfolgung vom Fundort.
- Verifizierung eines vermuteten Aufenthaltsortes einer Person in der Vergangenheit.
- Forensik.

Frühzeitig alarmieren!

Je mehr Zeit vergeht, desto größer wird
das Suchgebiet und umso
unwahrscheinlicher wird ein Sucherfolg !

Daher:

frühestmögliche Anforderung von
Rettungshunden; insbesondere von Personen-
Spür-Hunden (PSH/Mantrailer)

Einsatzleiter/Fachberater DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg

Sowohl im akuten Einsatz, als auch im Vorfeld einer geplanten Suche ist jederzeit die Rücksprache mit dem Diensthabenden der DLRG-Rettungshundestaffel Starnberg möglich.

24h erreichbar über die zentrale Nummer

 **08157 – 59 8000 8**

sowie über die integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck (über Telefon 112 in den Landkreisen Starnberg, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Dachau; andere Landkreise Telefon 08141 - 22 700 600); FME-Codierung 21767

Wichtige Informationen für den Einsatzleiter

- Was wird benötigt?
Personenspürhunde/Mantrailer, Flächensuchhunde, Wasserortung
- Wo befindet sich das Suchgebiet?
Z.B. Wald, bewohntes Gebiet, freie Fläche, stehendes/fließendes Gewässer.
Ggf. genaue Anschrift und/oder GPS-Koordinaten
- Möglichst genaue Angaben zur vermissten Person (z.B. Name, Alter, Aussehen, Kleidung, besondere Kennzeichen, gesundheitliche Probleme, Medikamente, ggf. bekannter Grund der Vermissung (Abschiedsbrief, etc.))
- Abgängig seit wann?
- Angaben zum Umfeld (z.B. bekannte Suizidgefahr, übliche Aufenthaltsorte)
- Besteht Fremd- und/oder Eigengefährdung?
- Ggf. Adresse zur Sicherung von geeigneten Geruchsartikeln
- Name und Erreichbarkeit des Ansprechpartners / Einsatzleiters vor Ort

Wichtige Punkte für den Einsatz von Personen-Spür-Hunden (PSH/Mantrailer)

- Frühzeitige Alarmierung! Je älter die Spur, desto schwieriger wird es für den Hund
- Sollte ein Fahrzeug/die Wohnung/das Krankenbett von Polizei, Pflegepersonal oder Angehörigen durchsucht worden sein, ist es schwer, einen sauberen Geruchsartikel (Kleidung - am besten getragene Mütze, Halstücher, Krawatten, T-Shirts, Unterwäsche, etc.) zu erhalten.
- Der Hundeführer muss die Chance haben, möglichst schnell zum Einsatzort zu gelangen, um einen geeigneten Geruchsartikel der vermissten Person sicherzustellen.
- Es besteht auch die Möglichkeit, von Gegenständen wie Autos oder Fahrrädern Gerüche mit Hilfe von Kompressen abzunehmen. Dies dauert ca. 30 Minuten und ist nur effektiv, wenn das Fahrzeug von so wenig Personen wie möglich berührt wurde oder diese Personen noch am Einsatzort sind, damit der Hund differenzieren kann.

Kontakt

DLRG Pöcking-Starnberg e.V.
Jürgen Römmler
- Leiter Rettungshundestaffel -
Postfach 30
82341 Pöcking

Telefon 08151 - 268 591 3

Telefax 08151 - 268 591 4

eMail: info@poecking-starnberg.dlrg.de

Web: <http://www.poecking-starnberg.dlrg.de>

Facebook DLRG Ortsverband: <http://goo.gl/xHNDB7>

Facebook Rettungshundestaffel: <http://goo.gl/muFpVu>

Bankverbindung: Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
IBAN: DE14 7025 0150 0430 0650 11; BIC: BYLADEM1KMS

100% einsatzbereit + 100% ehrenamtlich + jeden Tag + rund um die Uhr

www.poecking-starnberg.dlrg.de

DLRG